

Protokoll zum Mini-Fahrer-Forum am Samstag, 05. Oktober 2017

Beginn der Veranstaltung: 11.50 Uhr

Teilnehmer:

Judith Ritter	Ruhrpott Mini IG
Dennis Ritter	Ruhrpott Mini IG
Patrick Stelwag	MMCK
Michael Drews	MMCK
Holger Jungkunz	Inno Classics Franken
Alex Schaller	Inno Classics Franken
Dominik Dörr	Mini-IG-Bamberg
Stefan Gräbner	FCMB
Katja Gräbner	FCMB
Michael Mark	Mini Stammtisch Herdecke
Michael Bass	
Sven Kuhlkamp	Mini-Freunde-NRW
Marco Fass	Mini-Freunde-NRW
Dirk Schulte	
Eva Wüst	
Vera Domnick	
Tom Kost	Mini Clique Wesermarsch
Lars Lagisse	Mini Turbo Forum
Jörg Blaurock	Mini Club Rhoihesse
Bernhard Winter	Mini Club Westerwald
Monika Winter	Mini Club Westerwald

Als Ausrichter der Veranstaltung begrüßt Bernhard Winter die anwesenden Mini Fahrer und führt durch das Meeting.

Zu TOP 1 Internetauftritt der IG Deutsche Mini Clubs

- Die Internetseite der IG wurde nach dem Meeting im letzten Jahr neu angelegt. Dazu wurde bei Manitu für 30,- € im Jahr Webspace gebucht.
- Die Gestaltung der Seite hat Uwe Diezel übernommen. Die Clubs und Vereine aber auch einzelne Mini Fahrer werden aufgefordert, sich mit Beiträgen auf der Seite zu beteiligen.
- Die Adressen der Clubs werden jährlich überprüft und soweit möglich aktualisiert. Auch hierzu werden alle aufgefordert, eventuelle Änderungen mitzuteilen damit die Liste immer aktuell ist.

- Die Breakdownliste wurde von der Miniclique Wesermarsch am Anfang des Jahres neu aufgelegt und wird ebenfalls einmal jährlich vor dem IMM aktualisiert.
 - In der Aussprache wurde festgestellt, dass sich jeder, auch ohne eigene Schraubererfahrung, eintragen lassen kann. Oftmals genügt als Hilfe einfach eine Anlauf- oder Anrufstation. Dies soll den Mini Fahrern auch so vermittelt werden.
- Zu den Treffen in der Mini Szene wird jeweils zum Jahresende ein Kalender mit allen bekannten Terminen als Download angeboten.
- Veranstalter aber auch Teilnehmer der Treffen können Fotos zur Verfügung stellen die als Jahres-Chronik auf der IG Homepage gezeigt werden.
- Zum Thema Gutachten und Literatur gibt es noch kaum Einträge. Michael Drews bemerkt dass die Daten auf der HP des MMCK gelistet sind und nicht doppelt geführt werden müssen.
- Da bisher noch keine geeignete Software gefunden wurde gibt es noch immer kein Online-Forum für die Vereinsvorstände.
- Zusätzlich zur Homepage gibt es eine Facebookseite mit Infos zu Terminen, als Fotosammlung und als Kommunikationsseite.

Zu TOP 2 IMMs

- Zunächst erfolgt ein Rückblick auf das IMM in Irland. Organisation und Veranstaltungsgelände waren nach Meinung der Anwesenden sehr gut, Verpflegung und Information hätte etwas besser sein können, wurde aber von allen auch noch als OK bezeichnet. Nach Aussage der Veranstalter waren 2773 Erwachsene, 366 Kinder, 93 Clubs und 24 Händler beim IMM anwesend.
- Das nächstes IMM in Portugal findet vom 17. bis 21. Mai 2018 statt. Inzwischen wurden auch die in Irland gebuchten Tickets verschickt. Der Veranstalter bittet alle die noch keine Mail bekommen haben um Kontaktaufnahme.
Der Lokationwechsel wurde kurz angesprochen und allgemein für nicht in Ordnung bezeichnet. Es gibt wohl keine Handhabe gegen diesen neuen Trend.
- Die Mini-IG-Bamberg wird sich in Portugal um das IMM 2020 bewerben. Dominik Dörr informiert über den Stand der Planung.
 - Das IMM 2020 in Deutschland würde vom 3. - 8. Juni (eine Woche nach Pfingsten) auf dem Eventgelände in Geiselwind stattfinden. Das Gelände ist 6 ha groß und kann um weitere 6 ha erweitert werden. Die Halle bietet Platz für 5000 Personen. Neben den vorhandenen festen Sanitäreanlagen wird es zusätzliche Dixis geben.
- Die Clubs und Vereine werden gebeten, die Mini-IG-Bamberg bei der Bewerbung in Portugal zu unterstützen und beim Präsimmeeting die Stimme für diese Bewerbung abzugeben.
- Bisher ist keine weitere Bewerbung für 2020 bekannt.

- Nach der Mittagspause erfolgt eine Aussprache über die sogenannten „IMM Rules“.
- Die Rules wurden vor einigen Jahren auf einer Homepage der Dutch Mini People veröffentlicht. Bei verschiedenen IMMs wurden die Regeln besprochen und von den anwesenden internationalen Präsidenten beschlossen.
- Die anwesenden Mini Fahrer möchten gerne dass von Seiten der IG Deutsche Mini Clubs (IGDMC) ein Vorschlag für die Tagesordnung des Internationalen Präsimetings eingereicht wird damit dort das Thema von allen neu besprochen wird.
- In einer Aussprache werden die „Rules“ überarbeitet und teilweise neu formuliert. Der Ausdruck „Rules“ sollte durch „Ehrencodex der IMM Veranstalter“ ersetzt werden.
- Nach einem IMM sollte die Veranstaltung durch die Teilnehmer auf Einhaltung der Punkte hin bewertet werden.
- Der ausgearbeitete Vorschlag ist als Anlage 1 beigefügt.
- Die IGDMC leitet den Vorschlag an den Veranstalter in Portugal weiter und bittet darum, diesen beim Präsimetings mit auf die Tagesordnung zu nehmen.
- Die Veranstalter künftiger IMMs sollten diese „Rules“ als Anerkennung auf der Website des jeweiligen IMM veröffentlichen.

Zu TOP 3 IMO - International - Mini - Organisation

- Es liegen keine neuen Infos zur IMO vor.

Zu TOP 4 Termine Minitreffen

- Monika Winter stellt den vorläufigen Kalender mit allen bis dato bekannten Terminen für 2018 vor. Einige Termine werden von den anwesenden Mini Fahrern ergänzt.
- Eine Terminübersicht liegt als Anlage 2 bei.
- Der Kalender wird von Veranstaltern und Teilnehmern gut angenommen und viele Veranstalter erkundigen sich bei Monika inzwischen über freie Termine. Dennoch sind in 2018 bereits 2 Doppelbelegungen zu vermerken.
- Mehrere Treffen am gleichen Wochenende sind natürlich möglich und auch von Seiten der IGDMC nicht zu vermeiden, führen aber immer zu einer Schnittmenge an Mini Fahrern, die beide Treffen besuchen würden. Dies gilt es möglichst zu vermeiden.
- Auch für den Termin des Mini-Fahrer-Forums gab es einen zweiten Termin was zur kurzfristigen Absage von mindestens 6 Personen geführt hat.

Zu TOP 5 Mitglieder-Entwicklung bei den Clubs

- Patrick Stellwag stellt die Frage „Quo vadis“ und „Best-Practice“- Austausch.
- Er stellt fest, dass der MMCK inzwischen über 150 Mitglieder in ganz Deutschland hat und fragt, was die Mini Fahrer bewegen könnte, Mitglied im MMCK zu werden und nicht in einem regionalen Club.

- Patrick weist auf den DEUVET und sein Engagement für die Oldtimer Szene hin und schlägt vor, dass die Mini Clubs über eine Mitgliedschaft im DEUVET nachdenken sollten. Er weist darauf hin, dass der DEUVET mit für das H-Kennzeichen und seine starke Verbreitung verantwortlich ist.

Zu TOP 6 Technische und andere Anfragen

- Patrick Stellwag fragt, wie die Clubs technische Anfragen und Bitten um Hilfe handhaben.
- Fast alle Clubs erhalten Anfragen und Bitten um Hilfe. Oft gehen die Anfragen aber an mehrere Clubs gleichzeitig. Die meisten der Anwesenden handhaben es so dass, wenn möglich, ein Kontakt zu einem Mini Schrauber in der Nähe des Fragestellers vermittelt wird.

TOP 7 Restaurationsberichte

TOP 8 Originalprospekte

TOP 9 Messe Stuttgart 2018

wurden nicht besprochen

Zu TOP 10 IGDMC

- Michael Drews fragt die Runde, wie sich die IGDMC innerhalb der Mini-Szene sieht bzw. was ihre Tätigkeiten sind.
- Die IGDMC sieht sich nicht als Dachverband sondern als Ansprechpartner der Mini Fahrer. Die Anwesenden sehen die Aufgaben in einer Koordination und als Ansprechpartner bei Fragen und Problemen aus der Mini Szene. Wenn möglich sollen dann entsprechende regionale Kontakte vermittelt werden.
- Gegenüber den Mini Fahrern aus anderen Ländern tritt die IGDMC als Ansprechpartner und Verteiler auf. Das heißt, Anfragen aus dem Ausland werden über den Verteiler an alle Interessierte weiter geleitet. Bei Fragen aus der deutschen Mini Szene werden diese gesammelt und z. B. an den Veranstalter eines IMMs weiter geleitet.

Zu TOP 11 Mini-Fahrer-Forum

- Das Mini-Fahrer-Forum fand in der neuen Form in diesem Jahr erstmals statt.
- Die Beteiligung war gut ist aber noch ausbaufähig.
- Die Teilnehmer äußern sich durchweg positiv und wünschen auch in 2018 eine Wiederholung.
- Es wird beschlossen, das Mini-Fahrer-Forum vom 12. bis 14. Oktober wieder in Marienrachdorf durchzuführen.
- Für die Gestaltung der Abendveranstaltungen werden Vorschläge erbeten.
- Das Meeting selbst soll am Samstag von 11.00 bis 17.00 Uhr stattfinden.
- Es ist explizit kein Präsi-Meeting sondern alle Mini Fahrer die sich für die Szene einbringen möchten sind eingeladen.

Ende der Veranstaltung: 17.35 Uhr

Marienrachdorf, 07.10.2017

Monika Winter (Protokoll)

Bernhard Winter (Veranstaltungsleiter)

Ergänzungen zum Protokoll auf Wunsch von Patrick Stellwag:

Zu TOP 5

- Patrick Stellwag stellt die Frage nach „Mini Clubs - quo vadis?“ und regte mehr „Best-Practice“- Austausch zwischen den Clubs an.
 - Patrick Stellwag fragt in die Runde, wie die Clubs Anfragen zu Technik bzw. Historie derzeit handhaben. Es sei vielfach festzustellen, daß detailliertes Wissen nicht mehr in allen Clubs „zu Hause“ ist, was Anfragende auch vielfach äussern, die sich nicht nur deshalb mit ihren Fragen zunehmend an den MMCK wenden.
- Der MMCK kann durch Wissen, sein Archiv und sein großes Informations-Netzwerk inzwischen nahezu jede Frage beantworten.
Er stellt fest, dass der MCM 1980erV inzwischen über 150 Mitglieder in ganz Deutschland hat, jedoch profundes Wissen zum Mini selbst in einem so großen Club kaum noch vorhanden ist. Erste Clubs würden derzeit über eine Zweit-Mitgliedschaft im MMCK nachdenken, wobei sie ihr Wissen und evtl. Archivmaterial dort einbringen und gleichzeitig vom Informations-Netzwerk des MMCK profitieren würden. Eine klassische Win-Win Situation !
- Patrick weist auf den DEUVET und sein Engagement für die Oldtimer Szene hin und schlägt vor, dass die Mini Clubs über eine Mitgliedschaft im DEUVET nachdenken. Es sei an der Zeit, sich für die Zukunft des Mini als Hobby zu engagieren und die zu unterstützen, die auf politischer Ebene für den Erhalt des Oldtimer-Hobbies kämpfen. Er weist darauf hin, dass z.B. der DEUVET mit für das H-Kennzeichen und seine starke Verbreitung verantwortlich ist. MMCK Mitglieder sind stets automatisch Mitglied im DEUVET.
- Auch zieht er das Résumé, daß am heutigen Tag kein Kommentar Aussagen zur Zukunftssicherung des Hobbies getroffen hat und das sehr wohl die Gedankenwelt in der Mini-Szene widerspiegelt.
- Es wäre an der Zeit, endlich wach zu werden und sich für die Zukunft des Mini aktiv zu engagieren, bevor irgend ein Politiker plötzlich auf die Idee kommt, sich für Fahrverbote von „Alteisen“ einzusetzen, um sich damit zu profilieren. Ein Grund mehr, Organisationen wie die DEUVET schon heute zu unterstützen, um dies vorbeugend zu verhindern.